



Emmen



Neues Gersag-Schulhaus



Die Gemeinde Emmen

www.emmen.ch

Regionaler Entwicklungsträger
LuzernPlus

Angrenzende Gemeinden

Buchrain, Ebikon, Luzern, Neuenkirch
Rothenburg, Eschenbach

Verkehrsanbindung

SBB-Stationen: Emmenbrücke, Gersag,
Waldibrücke, Rothenburg-Dorf
12 Buslinien:
Postauto, Rottal Auto AG, VBL
Autobahnanschlüsse:
A2 Emmen-N 2 km, A14 Emmen-S 2 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I, Musikschule
Gymnasium in Baldegg,
Beromünster, Reussbühl und Luzern
Berufsbildungszentrum Wirtschaft,
Informatik, Technik BBZW
Hochschule Luzern - Design und Kunst
Forum Gersag (Erwachsenenbildung)

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und
Klinik St. Anna in Luzern
Betagtenzentren BZE AG
Spitex Emmen

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Schmolz und Bickenbach AG (früher
Swiss-Steel), Monosuisse AG, Emmi
Anliker AG, Brun Bau, Also, CKW
Ruang Aerospace, Emmen-Center
Wohncenter Emmen, MaXX-Filmpalast
Kongresszentrum Gersag

Kultur, Sport, Freizeit

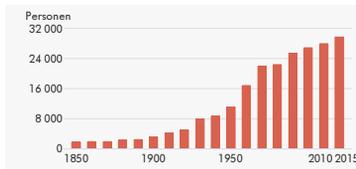
Gemeindebibliothek, Ludothek, Stiftung
akku, Kunstsammlung, Jugendtreff
Meetpoint, Frei- und Hallenbad Moos-
hüsi, Vitaparcours, Fussballplätze
Leichtathletikanlage, Tennisanlagen
Finnenbahn, Schiessstand, Minigolf
Midnight Basket, Paintball- und Laser-
tag Arena, Kidsarena, Themenspiel-
platz, AdventureRooms
Planetenweg, Skulpturenweg
Reusspromenade mit Rad- und Reit-
weg, Kilbi Emmen Dorf

Historisches, Besonderes

1236 erstmals urkundlich erwähnt
Richtsstätte und Wasenplatz
Museum Rainmühle, Alte Emmenbrücke
Brauchtum: Emmer Faschnachtstradition

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2015	29 723 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	20,2 %
20 - 64	63,0 %
65 - 79	12,1 %
80 u. mehr	4,7 %
Ausländeranteil	33,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	7,9 %
Italien	13,7 %
Spanien	3,8 %
Portugal	13,6 %
Kosovo	13,1 %
Serbien	10,5 %
Türkei	1,8 %
Übriges Europa	26,7 %
Aussereuropäisch	8,9 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	10,5 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	987 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	1 532 Personen
Bevölkerungsdichte 2015	1 459 Einw./km ²
Privat Haushalte 2015	12 953
davon Einpersonenhaushalte	34,6 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	441 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	20,37 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	20,34 km ²
Siedlungsfläche	38,2 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	42,2 %
Bestockte Fläche	17,6 %
Unproduktive Fläche	2,1 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2015	576 ha

Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2013	15 801
pro Einwohner/in	0,55
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2013	12 471
Sektor 1	1,1 %
Sektor 2	43,2 %
Sektor 3	55,7 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2015	556
Arbeitsstätten 2013	1 430
Sektor 1	3,3 %
Sektor 2	19,2 %
Sektor 3	77,5 %
1-9 Vollzeitäquivalente	86,1 %
10-49 Vollzeitäquivalente	11,4 %
50+ Vollzeitäquivalente	2,5 %

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2015	14 103
Wohnungsgrösse	
1-2 Zimmer	16,5 %
3-4 Zimmer	67,6 %
5+ Zimmer	16,0 %
Einfamilienhäuser	9,1 %
Leerwohnungsziffer 2016	2,03 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2015	3 100
Beheizung mit Wärmepumpe	12,8 %
Neu erstellte Wohnungen 2005-2014	1 165
davon Einfamilienhäuser	113
Bauausgaben pro Einwohner/in 2014	7 754 Fr.

Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2015	3,5 %
Reineinkommen 2013 (Median)	46 060 Fr.

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2015/2016	
Kindergarten	442
Primarstufe	1 634
Sekundarstufe I	780

Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCV/P	21,2 %	SVP	28,7 %
FDP, JF	22,8 %	SP, Juso, SPSE	15,0 %
Grüne, JG	8,1 %	GLP, JGLP	2,9 %
Übrige	1,2 %		

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2016	2 050 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	3 935 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3 900 Einheiten
Finanzkraft 2012/2014	
Relative Steuerkraft	1 168 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	80 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 486 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	79 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2017	
Ressourcenausgleich	6 738,3 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 210,2 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	-1 000 Fr.
Gemeinderechnung 2015	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	35,8 %
Zinsbelastungsanteil I	0,0 %
Nettoschuld pro Einw.	4 774 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2015	
Allgemeine Verwaltung	322 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	39 Fr./Einw.
Bildung	1 041 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	82 Fr./Einw.
Gesundheit	266 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	927 Fr./Einw.
Verkehr	129 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	-53 Fr./Einw.